**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 20 (1902)

**Heft:** 310

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 310 XX. Jahrgang. Bern, Freitag, 22. August. 1902 Berne, Vendredi, 22 août. XXme année. № 310

**Abonnemente:**
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

**Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement.

**Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

**Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Wertpapiere (Titre disparu). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Textilindustrie Ungarns. — Weizen. — Der Sommerurlaub im Handelsgewerbe. — Commerce extérieur de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber des am 30. Juni 1901 verfallenen Coupons zur Obligation Serie A[1] Nr. 85 der Zuger Kantonalbank in Zug im Betrage von Fr. 562. 50 wird hiemit aufgefordert, besagten Coupon innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, dem Präsidenten des Kantonsgerichtes Zug vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Zug, den 21. Juli 1902.

*Aus Auftrag des Kantonsgerichtspräsidenten,*
(W. 62[2]) Für die Gerichtskanzlei:
**Carl Stadler,** Gerichtsschreiber.

### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

**L'Assicuratrice Italiana,**
**Compagnie anonyme d'assurances contre les accidents et de réassurances, à Milan.**
*Capital social L. 5,000,000. Capital versé L. 1,500,000.*

Le domicile juridique de la compagnie pour le **Canton des Grisons** est élu chez MM. **J. Tondury & Cie,** à Samaden. (D. 93)

Genève, le 18 août 1902.

*Les mandataires généraux:*
**D'Espine, Fatio & Co.**

**Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich.**

Wir machen hierdurch die Mitteilung, dass wir bei Herrn **Werner Bolliger** in Aarau Rechtsdomizil für den **Kanton Aargau** erwählt haben.

Zürich, den 19. August 1902. (D. 94)

**Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft,**
Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
**A. Schoeller.** **Köhler.**

**Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.**

Wir verzeigen hiermit folgende kantonale Rechtsdomizile:

*A. Transport-Versicherung.*

Für den **Kanton Schaffhausen:** Bei Herrn **Emil Schaerrer,** zum «Ritter», anstatt wie bisher bei Herren Bernath & Schärrer in Schaffhausen.
Für den **Kanton Genf:** Bei Herren **J. E. Goss & R. A. Marchand,** anstatt wie bisher bei Herren Marc Roessinger & Cie in Genf.

*B. Unfall- und Haftpflicht-, Einbruch-Diebstahl- und Glas-Versicherung.*

Für den **Kanton Aargau:** Bei Herrn **Jakob Luescher,** Fürsprech und Notar, in Aarau. (D. 95)

*C. Einbruch-Diebstahl- und Glas-Versicherung.*

Für den **Kanton Graubünden:** Bei Herrn **S. Danuser,** Hauptmann, anstatt wie bisher bei Herrn Ed. Walser, Advokat, in Chur.
Für den **Kanton Schaffhausen:** Bei Herrn **Emil Schaerrer,** zum «Ritter», anstatt wie bisher bei Herren Bernath & Schärrer in Schaffhausen.
Für den **Kanton Basel-Land:** Bei Herrn **Hermann Tschudin** in Niederdorf, anstatt wie bisher bei Herrn Th. Tanner in Waldenburg.

Basel, den 19. August 1902.

**Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,**
Der Sub-Direktor: **A. Stutz.**

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1902. 20. August. **Schweizerische Nähmaschinenfabrik (A.-G.) in Luzern (Fabrique Suisse de machines à coudre (S. A.) à Lucerne).** Das Geschäftslokal der Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1896, pag. 1221) befindet sich nunmehr: Pelikanstrasse 4.

20. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ruppert, Singer & Cie** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 13 vom 19. Januar 1894, pag. 51) ist Gottlieb Staub am 15. Februar 1902 ausgetreten, und damit dessen Kommanditbeteiligung erloschen. An dessen Stelle ist gleichzeitig als Kommanditär eingetreten: Wilhelm Baer von Hausen a. A., in Zürich III, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (Dreissigtausend Franken). Die beiden unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Gottlieb Ruppert und August Singer wohnen in Zürich III. Natur des Geschäftes: Tafelglas- und Spiegelhandlung en gros. Geschäftslokal: Kanzleistrasse 53—57.

20. August. Inhaber der Firma **Alb. Bruhin, Schweiz. Fabrik zur Herstellung alkoholfreier kohlensäurehaltiger Getränke** in Zürich I ist Albert Bruhin, von Zürich, in Zürich I. Auf der Mauer 4.

20. August. Inhaberin der Firma **A. Reiser, Parquetfabrik Altstetten** in Altstetten ist Anna Reiser geb. Attenhofer von Fischenthal, in Altstetten. Parkettfabrik und Holzhandlung. Im Bändli. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Ehemann der Inhaberin Walter Reiser-Attenhofer, und an Max Attenhofer, von Zurzach (Aargau), in Altstetten.

20. August. Die Firma **Ch. Weinbeck-Brinzer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 407 vom 17. Dezember 1900, pag. 1631) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Wuhrstrasse 28.

20. August. Die Firma **Frau L. Weiss-Sigg** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 24. April 1883, pag. 461) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal: Zürich I, Fraumünsterstrasse 8. Natur des Geschäftes: Bonneterie.

20. August. Die Firma **Zeiz & Co** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 71 vom 12. März 1896, pag. 291) verzeigt als Domizil und Wohnort der beiden Gesellschafter Witwe Sophie Zeiz geb. Bion und Anton Zeiz: Zürich V, und als Geschäftslokal: Freie Strasse 80. Natur des Geschäftes: Agentur, Kommission und Handel in Produkten und Baumwolle.

20. August. Die Firma **P. Widemann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 174 vom 11. Mai 1900, pag 699) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich II, Stockerstrasse 43.

20. August Die Firma **H. Ziegler, Architekt** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 220 vom 5. Oktober 1894, pag. 905) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Hadlaubstrasse 36.

20. August. **Schweizerische Panorama-Gesellschaft** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 256 vom 16. Juli 1901, pag. 1021). Anton Eberle ist aus dem Verwaltungskomitee ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. Im fernern haben folgende Aenderungen stattgefunden: Das bisherige Mitglied Eduard Kleber fungiert nunmehr als Präsident, die beiden bisherigen Suppleanten Karl Steinauer-Eberle und Carl Gyr, jun. sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Der bisherige Präsident Martin Gyr verbleibt als Suppleant, und als neuer Suppleant ist bestellt: Heinrich Wild-Hürlimann von Zürich, in Zürich II. Der Präsident führt kollektiv mit je einem Mitgliede des Verwaltungskomites die rechtsverbindliche Unterschrift.

20. August. Die Firma **Frau J. Widmer** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 25 vom 24. Januar 1901, pag. 97) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Kreuzbühlstrasse 46.

21. August. Die Firma **Chr. Zanger** in Hirslanden (S. H. A. B. Nr. 112 vom 6. Dezember 1887, pag. 925) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Bürger von Zürich, und Geschäftslokal: Zürich V, Forchstrasse 195, und als Natur des Geschäftes: Spezerei- und Tuchwarenhandlung.

21. August. Die Firma **Adolf Hafner, Mech.** in Richtersweil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 21. Mai 1883, pag. 581) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

21. August. Der Inhaber der Firma **Julius Weinmann, Hutmacher** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 442) firmiert nunmehr: **J. Weinmann** und verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Bürger von Zürich, und Geschäftslokal: Zürich II, Grütlistrasse 1. Natur des Geschäftes: Huthandel.

21. August. Die Firma **H. Wernecke** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 231 vom 10. September 1897, pag. 947) erteilt eine fernere Einzelprokura an Oscar Gross, Ingenieur von Mannheim, in Stäfa.

21. August. Inhaber der Firma **C. Wildberger** in Zürich II ist Carl Adolf Wildberger, von Neunkirch (Schaffhausen), in Zürich V. Seidenwaren en gros, Vertretungen. Glärnischstrasse 35.

21. August. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Photos** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 207 vom 29. Mai 1902, pag. 825) hat in seiner Sitzung vom 6. Juni 1902 mit der Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift betraut: Direktor Quirin Thönessen in Zürich I, Alfons Simonius von Basel, in Zürich II, und Hans Stickelberger, Ingenieur, in Basel. Damit fallen die Kollektivunterschriften des erstern und letzteren dahin; ferner sind die Unterschriften Heinrich Müller und Dr. phil. Gustav Schmies erloschen.

21. August. Die Firma **D. Wismer-Linsi** in Aussersihl (S. H. A. B. Nr. 52 vom 21. Mai 1887, pag. 395) wird hiemit infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohin, und Hinschiedes des Prokuristen Heinrich Wismer-Linsi von Amteswegen gelöscht.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern.*

1902. 21. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **von Gunten & Sohn** in Uettligen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 14. Mai 1895, pag. 539) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

*Bureau Interlaken.*

20. August. Infolge Uebertrittes in einen anderen Wirkungskreis ist Artbur Santschi, bisberiger Kollektivprokurist der **Volksbank Interlaken** (S. H. A. B. Nr. 256 vom 10. September 1898, pag. 1070), von seiner daselbst innegehabten Stelle zurückgetreten und ist dessen Prokura damit erloschen. An Stelle des genannten wurde als Kollektivprokurist gewählt: Arnold Schumacher von Aarburg in Interlaken. Vom 15. August 1902 an werden Jakob Imboden, von und in Unterseen, und Arnold Schumacher obgenannt gemeinsam oder je einer mit dem Präsidenten, bezw. Vizepräsidenten des Verwaltungsrates rechtsverbindlich für die «Volksbank Interlaken» zeichnen.

*Bureau Nidau.*

20. August. Die Kollektivgesellschaft **Seeländische Geflügelzucht. & Mastanstalt zum Erlenhof Klopfstein & Mosimann** (S. H. A. B. vom 8. April 1896) ist infolge Absterbens des einen Kollektivgesellschafters Adolf Klopfstein erloschen. Aktiven und Passiven übernahm auf 5. August 1902 die Firma «G. Mosimann» in Nidau.

20. August. Inhaber der Firma **G. Mosimann** in Nidau ist Gottlieb Mosimann, von Biel und Lauperswyl, wohnhaft in Nidau. Natur des Geschäftes: Aufzucht und Handel von Geflügel. Geschäftslokal: Erlenhof Nidau. Diese Firma übernahm Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Klopfstein & Mosimann».

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Olten.*

1902. 18. August. Die Firma **Electroden- & Lichtkohlenfabrik Olten** in Olten (S. H. A. B. 1901, pag. 1669 und 1902, pag. 669) widerruft die an Alcide Nicod erteilte Prokura.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1902. 19. August. Unter der Firma **Elektra Tenniken** besteht, mit Sitz in Tenniken, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, den Einwohnern der Gemeinde Tenniken elektrische Kraft und Licht abzugeben. Die Statuten sind am 22. Juni 1902 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft können alle Einwohner von Tenniken sowie die Einwohnergemeinde Tenniken werden, sofern genügend Kraft zur Verfügung steht. Der Eintritt in die Genossenschaft beginnt mit der Unterzeichnung der Statuten. Später eintretende haben ihr Gesuch schriftlich dem Präsidenten des Vorstandes zu Handen der Generalversammlung einzureichen. Die Eintrittsgebühr wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach dreimonatlicher Kündigung auf Ende des Rechnungsjahres frei; solche, welche aus der Gemeinde wegziehen, oder ihr Geschäft aufgeben, können auch im Laufe des Jahres austreten. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Die Erben resp. Uebernehmer fraglicher Gebäulichkeiten treten an Stelle des Verstorbenen, bezw. Verkäufers. Ferner geht die Mitgliedschaft verloren durch Ausschluss durch die Generalversammlung, wenn ein Mitglied sich wiederholt gegen die Statuten und Betriebsvorschriften verfehlt. Der Austretende, sowie der Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen und haftet der Genossenschaft gegenüber noch während eines Jahres vom Tage des Austrittes an. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder wie folgt: *a.* für jede installierte Lampe mit einem Betrage von Fr. 20, *b.* für jeden Posamentstuhl mit Fr. 40, *c.* für jede Pferdekraft mit Fr. 150. Der nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobiliar und Liegenschaften aus dem Geschäftsbetriebe sich ergebende Reingewinn soll zur Amortisation der Bauschuld verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Hermann Mundwyler, Präsident; Jakob Mundwiler-Lang, Vizepräsident; Louis Mundwiler-Scholer, Kassier; Emil Grieder-Buser, Aktuar; Mathias Häfelfinger, sämtliche von und in Tenniken.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1902. 21. August. Unter der Firma **Käserei-Genossenschaft Henau** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Henau, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Der Zweck dieser Genossenschaft ist der Unterhalt der bestehenden Gebäulichkeiten, Erstellung notwendig werdender Neubauten, sowie möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder. Die Statuten der Genossenschaft sind am 23. Februar 1902 aufgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglieder der Genossenschaft werden diejenigen betrachtet, welche bis anhin Mitglieder der Käsereigesellschaft Henau waren und die Statuten unterzeichnet haben. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet nach abgegebenem Gutachten des Vorstandes die Genossenschaft. Die Mitglieder sind verpflichtet, sämtliche Milch ihres Viehstandes, mit Ausnahme derjenigen für Haus und Stallbedarf, in die Genossenschaftskäserei zu liefern. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede auf Ende eines Rechnungsjahres und nach vorhergegangener dreimonatlicher Kündigung gegen ein dannzumal von der Genossenschaft zu Gunsten ihrer Kasse zu bestimmendes Austrittsgeld frei. Im übrigen erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Verkaufes der Liegenschaft und Ausschlusses. Ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder derselben persönlich und solidarisch mit ihrem Eigentum. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die ordentliche Hauptversammlung findet alljährlich spätestens im Monat Juli statt, Ort und Zeit bestimmt die Kommission. Die Einladung hiezu hat mittelst Zirkular unter Anführung der Traktanden an jeden Genossenschafter spätestens 24 Stunden vor der Abhaltung zu geschehen. Der Besuch der Hauptversammlung ist obligatorisch. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident desselben führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist zusammengesetzt wie folgt: Jacob Müller, von und in Henau, Präsident; Walther Thalmann, von Dussnang, in Henau, Aktuar, und Jacob Naef von Henau, in Rütiwies, Kassier.

21. August. Die Firma **Albert Schuster & Co.** in St. Gallen meldet durch Auszug aus dem Handelsregister des Kantons Zürich an, dass sie in Zürich unter der gleichen Firma eine Filiale errichtet habe, welche in gleicher Weise vertreten wird wie der Hauptsitz in St. Gallen.

21. August. In der am 29. Juli 1902 stattgehabten Hauptversammlung des **Kaufmännischen Vereins St. Gallen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 320 vom 19. September 1901, pag. 1277), bezw. in der konstituierenden Sitzung des Vorstandes vom 4. August 1902 wurde die Geschäftskommission bestellt wie folgt: Max Altherr, von St. Gallen, Präsident; Alfred Isenring-Scherrer, von Oberhelfenswil, Vizepräsident; Arnold Roduner, von Sennwald, Aktuar; Wilhelm Bryner, von St. Gallen, Rechnungsführer; Heinrich Kempter, von Oberbüren, Kassier, und Ernst Wildbaber, von Sargans, Korrespondent, alle wohnhaft in St. Gallen.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1902. 18. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektricitätswerke Davos**, mit Sitz in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 271 vom 30. Dezember 1893, pag. 1107; Nr. 78 vom 18. März 1896, pag. 322; Nr. 282 vom 9. Oktober 1896, pag. 1160; Nr. 319 vom 22. November 1898, pag. 1325; Nr. 162 vom 2. Mai 1900, pag. 652) hat in ihrer Generalversammlung vom 29. März 1901 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 300,000 (Franken dreihunderttausend), eingeteilt in 10,000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 30. Der Ausschuss des Verwaltungsrates wurde neu bestellt. Präsident ist Joos Wolf; Vizopräsident ist Johann Frei und Boisitzer ist Wilhelm Alexander Holsboer, alle wohnhaft in Davos-Platz, welche drei je zu zweien kollektiv rechtsverbindlich zeichnen. Im übrigen sind die im Schweizerischen Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen unberührt geblieben.

18. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hegner, Lanicca & Cie.** in Chur (S. H. A. B. Nr. 78 vom 13. August 1887, pag. 628; Nr. 25 vom 16. Februar 1889, pag. 136; Nr. 235 vom 21. August 1896, pag. 967; Nr. 97 vom 6. April 1897, pag. 399) hat sich aufgelöst infolge Austrittes der Gesellschafterin Wittfrau Clara Lanicca-Brunett; die Firma ist daher erloschen.

Vital Hegner und Meinrad Hegner, beide von Lachen (Schwyz) und wohnhaft in Chur, haben unter der Firma **Hegner & Cie.** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche das Geschäft der erloschenen Firma «Hegner, Lanicca & Cie.» unterm 1. August 1902 mit Aktiven und Passiven übernommen hat. Natur des Geschäftes: Seifen- und Kerzenfabrik, Handel in Petroleum und Steinkohlen. Geschäftslokal: Nr. 550 beim untern Thor.

18. August. Die Firma **Lorenz Meng zum National** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 222 vom 28. August 1897, pag. 912) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1902. 19. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Sennereigesellschaft Neuweilen & Umgebung** in Neuweilen-Altersweilen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 1. Mai 1902, pag. 690) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. August 1902 ihre Statuten revidiert. Dabei sind jedoch die im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 15 vom 18. Januar 1897, pag. 58 publizierten Tatsachen unverändert geblieben. Aus dem Vorstande sind ausgetreten: Alfred Forster als Aktuar und Heinrich Forster, Küfer, als Mitglied. Als Aktuar wurde gewählt: Jakob Keller, Landwirt, von Dodtnacht in Lippoldsweilen, welcher befugt ist, mit dem Präsidenten Heinrich Forster kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Als neues Vorstandsmitglied wurde ferner gewählt: Konrad Oberhänsli, von und in Neuweilen.

20. August. Unter dem Namen **Wirteverein Arbon** gründet sich mit dem Sitze in Arbon ein Verein, welcher die Förderung der Interessen und des Ansehens des Wirtestandes zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 21. Juli 1902 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung bei einem Mitgliede des Vorstandes, die Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Der jährliche Beitrag ist auf Fr. 4 festgesetzt. Der Austritt kann geschehen durch vorherige halbjährige Anmeldung beim Präsidenten und Entrichtung eines Austrittsgeldes von Fr. 5, durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Für Bekanntmachungen benützt der Verein die Presse oder Einladungskarten an die Mitglieder. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung (Generalversammlung) und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar oder Kassier des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist F. Oberhänsli; Aktuar ist Alfred Daetwyler-Spörry; Kassier ist Ernst Schmid, alle in Arbon.

21. August. Die **Anglo-Swiss Condensed Milk Company** in Cham (Zug) (Erste Eintragung im Handelsregister des Kantons Zug am 9. März 1883 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatte am 14. März 1883) hat die Milchfabrik der Ersten Schweizerischen Alpenmilch Exportgesellschaft in Eguach bei Romanshorn käuflich erworben und deren Betrieb mit 1. August 1902 übernommen. Für diese Filiale bestehen keine besonderen Statuten. Vertreter der Filiale ist deren Direktor, welcher für dieselbe rechtsverbindlich wie folgt zeichnet: **«Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Fabrik Egnach-Romanshorn.** Der Direktor». Direktor der Filiale ist: Gottfried Habicht von Schaffhausen, wohnhaft in Romanshorn.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).*

1902. 20 août. Paul-André Leuba, de Buttes, domicilié à Fleurier, est entré comme associé dans la société **Leuba frères et fils**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 12 janvier 1887, page 21 et du 14 février 1902, page 213).

**Genf — Genève — Ginevra**

1902. 19 août. La raison **A. Souvairan**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 9 août 1901, page 1122), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: Lucien-Auguste Souvairan, de Genève, domicilié à Annemasse; et Georges Couchet, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **A. Souvairan et Cᵒ**, une société en nom collectif qui a commencé le quinze août 1902, et a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «A. Souvairan» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Mécanique et réparations d'automobiles. Locaux: 41, Avenue des Abattoirs.

## Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte.

Die der Firma **Albert Nowe**, in Zürich, unterm 7. Juli 1902 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 3001, zur Zeit lautend auf den Namen Gassmann, Aug., Reisender, gültig für das II. Semester 1902, wird hiemit kraftlos erklärt und hat nur das der Firma verabfolgte Duplikat genannter Karte Gültigkeit.

Zürich, den 20. August 1902.

Statthalteramt.

(V. 32) *In Stellvertretung:*

**H. Hausheer**, Bez.-Ratsschreiber.

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Textilindustrie Ungarns.

Ueber die Textilindustrie Ungarns geben Kirchhoffs technische Blätter aus der Feder des Direktors der Webschule in Kesmark, Herrn Oskar Thiering, folgende Darstellung:

Die Verhältnisse in Ungarn waren lange Zeit hindurch der Entwicklung seiner Textilindustrie nicht günstig. Als vorwiegend ackerbautreibendes Land hatte es für die Wichtigkeit der Industrie in früheren Zeiten wenig Sinn. In den Jahren 1850—1870, in denen die Textilindustrie der benachbarten Länder erstarkte, herrschte in Ungarn auf wirtschaftlichem Gebiete eine vollständige Stagnation, und als sich die Gesellschaft in den 80er Jahren endlich auf dem Gebiete der Industrieförderung zu energischerer Tätigkeit aufraffte, war die Textilindustrie der Nachbarn, besonders diejenige Oesterreichs, so mächtig, dass sie durch ihre Konkurrenz die Keime der Industrie in Ungarn vielfach im Entstehen erdrückte.

Wie gering die derzeitige Textilindustrie Ungarns ist, kann man am besten aus der amtlichen Industriestatistik ersehen, die für sämtliche Zweige der Industrie mit peinlicher Genauigkeit erhoben wurde. Laut dieser Statistik waren im Jahre 1899 im ganzen Lande 110 Etablissemente der Textilindustrie, mit zusammen 110,152 Spindeln und 4213 Webstühlen, in denen 13,024 Arbeiter beschäftigt waren. (Seit dieser Aufnahme hat die Zahl der Etablissemente um beiläufig zehn zugenommen.)

Wie geringfügig diese Ziffern sind, ersehen wir am besten durch einen Vergleich mit andern Ländern. Um dieselbe Zeit hatte Oesterreich 34 Millionen Spindeln und 13,623 Webstühle, Deutschland 9,5 Millionen Spindeln und 300,000 Webstühle.

Diese Ziffern allein beweisen, dass sich die Textilindustrie Ungarns in den ersten Anfängen befindet.

Noch deutlicher ist dies zu ersehen, wenn man die Einfuhr an Textilerzeugnissen in Betracht zieht.

Die Erzeugnisse, die im Jahre 1898 in den obigen 110 Etablissementen hergestellt wurden, repräsentieren einen Wert von cirka 53 Millionen Kronen. Die Einfuhr an Textilwaren betrug im selben Jahre 349 Millionen Kronen, die Ausfuhr 35 Millionen Kronen, die Einfuhr überwog also die Ausfuhr um 314 Millionen Kronen. Der Gesamtverbrauch an Textilwaren betrug also 314 + 53 = 367 Millionen Kronen, von dem die inländische Erzeugung nur 14,4 % zu decken vermochte.

Um nun auf die Lage der einzelnen Zweige der Textilindustrie überzugehen, sei hervorgehoben, dass die Schafwollindustrie relativ am meisten entwickelt ist. Die Tuchfabriken in Siebenbürgen (Brassó, N. Szeben, Segesvár) beherrschten zufolge ihrer günstigen Lage lange Zeit den benachbarten rumänischen Markt und konnten sich demzufolge auch im Inlande leichter gegen die ausländische Konkurrenz behaupten. Die oberungarischen Fabriken in Zsosna, Gács etc. befassen sich hauptsächlich mit Lieferungen für das Militär und die Behörden. Modewaren für Herren und Damenkonfektion werden zwar in einigen Fabriken in guten Qualitäten erzeugt, doch reicht dieses Produkt bei weitem nicht aus, den Bedarf des Landes zu decken.

Nächst der Schafwollindustrie ist die Baumwollweberei am stärksten vertreten. Die Baumwollwebereien wurden grösstenteils in den letzten Jahren mit deutschem oder österreichischem Kapital gegründet, sowohl in Oberungarn, wie in Westungarn. Auch diese Fabriken beschränken sich vor der Hand auf die Erzeugung von gröberer Ware; feinere Waren und verschiedene Spezialitäten werden nur vereinzelt erzeugt. Die wenigen Spinnereien vermögen weder den Bedarf der Webereien, noch den ziemlich grossen Bedarf der Hausindustrie an gröberen Baumwollgarnen zu decken. Für die Appretur der Baumwollgewebe dienen zwei Bleichen und zwei grössere Kattundruckereien.

Leinenspinnereien giebt es trotz des vorzüglichen Flachses, der an vielen Orten gebaut wird, nur eine, Leinenwebereien vier, die ihr Garn zumeist aus Oesterreich beziehen.

Die Hanfspinnerei und -Weberei ist nur durch zwei, allerdings leistungsfähige Etablissemente in (Pozsony und Szegedin) vertreten, die sich hauptsächlich mit Export befassen.

Die zwei Jutefabriken sind mit ihrem Absatze ebenfalls in günstiger Lage, da der Bedarf an Mehlsäcken zufolge der hochentwickelten Mühlenindustrie sehr gross ist.

Seide liefert das Land in anerkannter Qualität und die Produktion von Seidencocons hat sich in den letzten 20 Jahren von 10,000 auf 1,3 Millionen kg gehoben. Trotzdem geht die Rohseide in das Ausland und die wenigen Seidenweberei, die in den letzten Jahren errichtet wurden, beziehen ihre Garne vom Ausland, weil es im Inland keine Zwirnereien gibt.

Textilmaschinenfabriken gibt es überhaupt nicht, wenn man von der Erzeugung der Northropstühle absieht, mit der man in einer Budapester Maschinenfabrik begonnen hat. Auch die Industrie der verschiedenen Neben- und Hülfsartikel, die bei der Textilindustrie eine so grosse Rolle spielen, die Erzeugung von Litzen, Kratzen, Blättern, Karten etc. fehlt ganz oder ist nur in Ansätzen vorhanden.

## Verschiedenes — Divers.

**Weizen.** Der kürzlich veröffentlichte Monatsbericht des Agricultural-Bureaus der Vereinigten Staaten schätzt den Ertrag des Winterweizens auf 380,800,000 Bushels, doch bleibt eine Abänderung vorbehalten. Die Ernte erweist sich besser als erwartet; der Durchschnittsstand des Frühjahrsweizens wird auf 89,7 % beziffert. Auf Grund dieser Angaben vergleichen sich schätzungsweise die Ergebnisse dieses Jahres mit den Vorjahren wie folgt:

| | Areal Vereinigte Staaten Millionen Acres | Stand 1. August Frühjahrssaat % | Gesamt-Weizen-Ernte Vereinigte Staaten Millionen Bushels |
|---|---|---|---|
| 1902 | 44,2 | 89,7 | 715 |
| 1901 | 48,8 | 80,3 | 748 |
| 1900 | 42,5 | 56,4 | 522 |
| 1899 | 44,6 | 83,6 | 547 |

— **Der Sommerurlaub im Handelsgewerbe.** Die alten patriarchalischen Zustände im Verhältnis der Unternehmer zu ihren Angestellten sind heute auch im deutschen Handelsgewerbe fast verschwunden. Nur in entlegenen Bezirken, in Kleinstädten und Landorten haben sich noch Reste jener guten alten Zeit des «Ladendieners» erhalten, der zum Haushalt des Unternehmers gehörte und in dessen Familie lebte. Die moderne Entwicklung hat überall dort, wo ihr mächtiger Strom das Handelsgewerbe stark berührte, diese Verhältnisse über den Haufen gestossen, nicht immer zum Vorteil der Angestellten. Ihre Gliederung ist gegen früher eine gänzlich andere geworden. Gewaltigen Einfluss auf die soziale Gestaltung der Verhältnisse der Handelsangestellten gewann namentlich der starke Zudrang weiblicher Hilfskräfte. Mit der Hast des modernen Geschäftslebens wurde auch die Anspannung der Kräfte der Handelsangestellten eine grössere. Verrichtungen, die der Ladendiener alten Stils mit unerschütterlicher Gemächlichkeit erledigte, müssen heute in fliegender Eile ausgeführt werden. Die Zeit ist im kaufmännischen Leben in der Tat ein kostbares Gut, sie ist Geld geworden, und der kleinste Krämer wird schwer bestehen, wenn er diese Tatsache nicht voll würdigt.

Natürlich werden die Menschen in derartigen Betrieben stark abgenutzt. Je moderner der leitende Geist eines kaufmännischen Betriebes, um so grösser ist das Risiko und um so ausgebildeter die Nervosität von Unternehmer und Angestellten. Auch sonst ist die Gesundheit der im modernen Handel Erwerbstätigen vielfach gefährdet. In manchen Spezialgeschäften, wie im Handel mit Gummiwaren, Parfümerien etc., ruiniert die verschlechterte Luft, in anderen Geschäften, wie im Delikatessen- und Fettwarenhandel etc., die geringe Erwärmung der Räume bei Winterkälte, in vielen Kontoren, Läden, Lagern und anderen Arbeitsräumen die auf die Gesundheit zu wenig Rücksicht nehmende Beleuchtung, das lange Stehen, das Leiterklettern junger Mädchen mit schweren Warenkästen, im Laufe der Zeit die Gesundheit. Diese und andere Uebelstände haben bekanntlich dazu geführt, die Sozialgesetzgebung auch auf die Angestellten des Handelsgewerbes auszudehnen. So hat man die Arbeitszeit derselben geregelt und angeordnet, dass in offenen Geschäften für die Angestellten Sitzgelegenheiten vorhanden sein müssen. Die Handelsangestellten haben noch andere Wünsche, von denen manche jedoch schon jetzt auf dem Wege des Entgegenkommens der Unternehmer für erhebliche Gruppen der Angestellten erfüllt werden. Auch der Sommerurlaub für Handelsangestellte hat sich in den letzten zehn Jahren immer mehr eingebürgert; doch ist man von einer allgemeinen Einführung noch sehr weit entfernt. Der bekannte Hamburger «Verein für Handlungskommis von 1858» hat, dem «Deutschen Reichsanzeiger» zufolge, im vorigen Jahre in 28 deutschen Grossstädten eine Erhebung über die Arbeitszeit in den Kontoren angestellt, bei welcher Gelegenheit auch die Frage über den Sommerurlaub aufgeworfen wurde. Es wurden nach dem Bericht des Vereins 3304 Betriebe befragt. In 1434 erhielten die Angestellten einen derartigen Urlaub, in 105 unter gewissen Bedingungen und in 1715 war Urlaub nicht eingeführt.

Auch die Reichskommission für Arbeiterstatistik hat ihre Erhebungen über die Arbeitszeit der Handelsangestellten auf den Sommerurlaub derselben ausgedehnt. Diese Erhebungen erstrecken sich allerdings nur auf die Angestellten solcher Kontore, die nicht mit offenen Verkaufsläden verbunden waren. Dorartige Betriebe wurden nach dem unlängst erschienen amtlichen Bericht 17,955 erforscht, das ist etwa der zehnte Teil aller in Deutschland vorhandenen nicht mit offenen Verkaufsstellen verbundenen Kontore. Von jenen 17,955 Betrieben gelangten zur sozialstatistischen Bearbeitung 13,673, in denen 64,560 männliche und 5126 weibliche Angestellte beschäftigt waren. Unter diesen 13,673 kaufmännischen Betrieben gab es im September des vorigen Jahres 4619 mit 32,722 Personen, die ihren Angestellten regelmässig Sommerurlaub erteilten. Dieser Urlaub erstreckt sich jedoch nicht auf die ganze Zahl der Angestellten, sondern nur auf 27,132, unter denen sich 21,587 männliche und 2392 weibliche über 16 Jahre alte Angestellte befanden; der Rest verteilt sich auf männliche und weibliche Lehrlinge.

Leider lässt sowohl die Reichsstatistik als auch die angezogene Vereinsstatistik die Leser im Unklaren über die Dauer des Urlaubs. Derselbe richtet sich meistens nach der Stellung des Angestellten und nach der Länge seiner Tätigkeit in dem betreffenden Betriebe. Es giebt so Urlaubszeiten von 3 Tagen bis vier Wochen und länger; meistens handelt es sich jedoch um 8 bis 14 Tage. In den meisten Sommerurlaub gewährenden Betrieben wird das Gehalt während der Urlaubsdauer ungeschmälert weiter gezahlt, in vereinzelten Fällen wird sogar noch ein Reisezuschuss gewährt; andere Betriebe streichen das Gehalt, vereinzelt wird auch der Urlaub von der Stellung gleichwertiger Ersatzkräfte abhängig gemacht. Meistens herrscht die Einrichtung, dass in einem Betriebe das zum Urlaub gelangende Personal diesen in einer vom Unternehmer oder im gemeinschaftlichen Uebereinkommen festgestellten Reihenfolge geniesst und die Arbeit der in die Ferien Gehenden von den Zurückbleibenden mitverrichtet oder ihnen, soweit dies möglich ist, bis zu ihrer Rückkehr aufbewahrt wird.

Allgemeine Ziffern über den Sommerurlaub im Handelsgewerbe giebt es also nicht. Aber man sieht doch aus den hier angezogenen Erhebungen, dass wenigstens ein grosser Teil des Kontorpersonals jene Annehmlichkeit bereits geniesst. Die in offenen Verkaufsgeschäften Angestellten scheinen sowohl in dieser Beziehung, wie ihren ganzen Verhältnissen nach, ungünstiger gestellt zu sein.

## Commerce extérieur de la France.

Janvier-Juillet.

| | 1902 fr. | Importation 1901 fr. | | Différence contre 1901 fr. |
|---|---|---|---|---|
| Objets d'alimentation | 419,117,000 | 422,058,000 | — | 2,941,000 |
| Matières nécessaires à l'industrie | 1,738,632,000 | 1,740,145,000 | — | 1,513,000 |
| Objets fabriqués | 448,758,000 | 448,312,000 | + | 446,000 |
| Total | 2,606,507,000 | 2,610,515,000 | — | 4,008,000 |
| | | Exportation | | |
| Objets d'alimentation | 390,659,000 | 421,039,000 | — | 30,380,000 |
| Matières nécessaires à l'industrie | 668,588,000 | 573,315,000 | + | 95,273,000 |
| Objets fabriqués | 1,219,415,000 | 1,181,033,000 | + | 38,382,000 |
| Colis postaux | 134,852,000 | 132,726,000 | + | 2,126,000 |
| Total | 2,413,514,000 | 2,308,113,000 | + | 105,401,000 |

## Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

| | 14 août. fr. | 21 août. fr. | | 14 août. fr. | 21 août. fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Encaisse métallique | 3,742,131,154 | 3,747,801,713 | Circulation de billets | 4,032,134,080 | 3,991,153,160 |
| Portefeuille | 423,046,827 | 393,087,373 | Comptes cour. | 721,413,012 | 750,466,564 |

(989)

# Bekanntmachung.

Ich Unterzeichneter, Elias Flotron, Ingenieur, im Reichenbach (Gemeinde Schattenhalb), gestützt auf die mir am 15. Februar 1896 erteilte Konzession für die Nutzbarmachung der Wasserkraft am Reichenbach, sowie gestützt auf die Rückzugserklärung der Abtretung dieser Konzession an die Elektrizitätsgesellschaft Reichenbach, dat. den 7. August 1902, und gestützt auf meine Mitteilung an alle interessierenden Gemeinderäte, dat. den 13. August 1902, mache hiermit

## Opposition

gegen das an die Einwohnergemeinde Bönigen erteilte Expropriationsrecht vom 18. November 1901, solange der Präsident obiger Gesellschaft, Herr **Fr. J. Bucher-Durrer,** Luzern, seinen Pflichten über Landentschädigung, Landerwerbung, Schadenersatz für den durch die Dynamitexplosion verursachten Schaden, Lohnauszahlung für Arbeitsleistung etc. etc. nicht voll und ganz nachkommt. (1609)

**Reichenbachfall,** den 20. August 1902.

**Elias Flotron,** Ingenieur.

---

Einladung zur Generalversammlung
der Genossenschaft

# Brauerei Seefeld-Zürich

**auf Samstag, den 6. September 1902, nachmittags 2 Uhr, in die Brauerei.**

Die Herren Genossenschafter werden hiemit auf den 6. September 1902, nachmittags 2 Uhr, in die Brauerei Seefeld-Zürich V, zur Generalversammlung eingeladen.

**Traktanden:**

1) Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2) Beschlussfassung über Auflösung der Gesellschaft.
3) Diverses. [1611]

**Zürich V,** den 20. August 1902.

**Für den Vorstand,**
Der Präsident: **E. Fietz,** Baumeister.
Der Vize-Präsident: Dr. jur. **J. Maag,** Rechtsanwalt.

---

# Frey & LaRoche,

**Bank- u. Effektengeschäft,**
**Basel.** (1843)

Börsenaufträge.
*Vorschüsse auf Wertpapiere.*
**Kapitalanlagen.**
**Incasso von Coupons und rückzahlbaren Obligationen.**
Vermögensverwaltungen.

**Rudolf Mosse, Zürich-Bern.**

---

**Schweizer-Milch-Nudeln**
bestes, gesundestes und relativ billigstes Nahrungsmittel für Familien.
**C. F. Oederlin, Genf.**
(1848)

---

# Stelle-Gesuch.

Junger, sprachenkundiger Kaufmann, 22 Jahre alt, zuletzt in Genua tätig, sucht per sofort irgendwelches Engagement, eventuell auch überseeisch. Gef. Offerten unter Chiffre **Z B 6302** sind zu richten an **Rudolf Mosse in Zürich.** [1610]

---

## Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux.

**Aargau: Mägenwyl bei Baden.** A. Rohr, Notar. Inkasso u. Rechtsbureau.
**Basel:** Burckhardt & Stückelberg, Advok.
— Dr. J. Knörr, Advokatur etc.
— Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 36, Aeschenvorstadt.
— Dr. Chr. Rothenberger, Advokatur etc.
— Otto Tschudi, internat. Informations- u. Inkassobureau, Rechtsagentur, Geschäftsführer des Vereins Kreditreform.
**Bern:** Amtsnotar Chr. Tenger. Inkasso.
— Bureau Confidentia (A. Gugger). Informations- u. Rechtsbur. Schweiz u. Ausl.
— Dr. Ernst, Rechtsanwalt, Hdlsadvokat.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau.
**Biel:** Dr. F. Courvoisier, avocat.
— C. R. Hoffmann, Advokatur u. Inkasso.
— Moser & Fehlmann, Advokatur, Amtsnotariat, Inkasso, Konkurssachen, Inform.
— Römer & Kunz, Advokatur, Notariat.
**Bulle:** A. Andrey, notaire, rens^ts comm.
**Burgdorf:** Reuer, R., Advokatur u. Ink.
**Chaux-de-Fonds:** Ch.-E. Gallandre, notaire; encaiss^ts., recouvr^ts., rens^ts., etc.
**Chur:** Peter Bauer, Inkasso, Rechtsvertretungen in Betreibungen, Konkursen, Accomodem., kommerz. Streitigkeiten etc.
— K. Hitz. Inkasso, gütl. u. gerichtl. Geldvermittlungen, Verwaltungen, Geschäfts- u. Immobilienverkehr. Coul. Bedienung.
— Jul. Menli. Inkasso, Informationen.
**Erlach:** A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkurssachen, Inform.
**Fribourg:** E. Bielmann, avocat. Contentieux, recouvr^ts. Corresp. allem. et franç.
**Genève:** Herren & Guerchet.
Maison fondée en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention.
Tarif envoyé franco sur demande.
— C. Droin, Dr en droit, avocat. Représentation devant les tribunaux. — Contentieux. — Recouvrements.
**Gränichen-Aarau:** Stürnemann & Sandmeier, Rechts- und Inkasso-Bureau.
**H.-Buchsee:** Dr. Dürrenmatt, Advokat.
**Interlaken:** Lutz, Ad., Advokatur, Ink.
**Kreuzlingen:** Dr. A. Deucher, Advokat.
**Langenthal:** Müller, B., Advokat., Ink.
— E. Spycher, Notar, Inkasso, Inform.
**Lausanne:** E. Glas-Chollet, agence com^l.
— Eug. Métraux, avocat, Haldimand, 4.
— F. Pache, notaire, 21, Place St-Laurent. Affaires immobilières, gérances.
— Dr Ch. Secretan, avocat, Rue de Bourg, 8. et
*Vevey:* Place ancien Port, 1.
— Dr G. de Weiss, avocat. Pl. St-François.
**Locle:** Drs E. Borel et G. Haldimann, avocats.
**Lugano:** Dr. E. Huber, deutsch. Fürsprech, Advokatur, Inkasso, Informat.
**Malters:** Jacob Bächler, Inkasso, Info^n.
**Morges:** Clerc, J., notaire-juré; protêts.
— A. Dutoit, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.
**Murten:** H. Hafner, Advokatur u. Inkasso
**Neuveville:** G. Nahrath, Advokat. u. Ink.
**Payerne:** Ph. Nicod, ag^t d'aff. officiel
**Rorschach:** Hans Steininger, Inkasso.
**St. Gallen:** Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— Dr. R. Gruebler, Advokatur, Besorgung von Rechtsangelegenheiten in N.-Amerika, Patentrecht. 44, St. Leonhardstrasse.
— Dr. Guntli, Advokat, Bahnhofstr. 17.
— A. Härtsch, Anwalt- u. Inkassobureau. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzell I.-Rh. und A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
— Dr. jur. R. Wetter, Advokatur u. Inkasso.
**Schaffhausen:** J. Oechslin, Agent. Gütl. u. gerichtl. Inkassi, Inform., Vertr. b. Konk.
**Schwyz:** Agenturen- & Incasso-Bureau Michael Ehrler. 30jähr. Praxis.
— Küssnacht: Dr. J. Räber, Advokat. u. Inkasso; Vert. f. ganze Centralschw.
**Sentier:** Capt, John, notaire off. état civ.
**Solothurn:** H. Gaelbert, Inkasso, Betreibungen, Informationen.
— Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.
— Urs von Arx, Advokat, Inkasso und Information.
**Spiez:** Aescher, G., Notariat, Immobilienverkehr, Vertretung, Informationen.
**Thal** (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
**Thun:** Günter & Sohn, Not., Inkassi, Inf.
— W. Kirchhoff, Advokatur, Ink., Inform.
— O. Roost, Advokatur, Inkasso, Inform.
**Vallorbe:** Jaillet, Jules, not. et greffier.
**Weinfelden** (Thurgau): Dr. H. Elliker, Advokat u. Gerichtspräsident; Advokatur und Inkasso.
**Yverdon:** F. Willommet, agent d'affaires.
**Zürich:** Die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Zürich, Bahnhofstr. 69 (30 Bureaux mit über 1000 Angestellten, vertreten in Amerika u. Australien durch The Bradstreet Company), erteilt nur kaufmännische Auskünfte. Jahresbericht und Tarif werden auf Wunsch postfrei zugesandt.
— Schweiz. Informations-Bureau, Bahnhofstrasse 16, Zürich I (gegründet anno 1880). Auskünfte auf Schweiz und Ausland bis in die fernsten Weltteile. Adressen für Bezug und Absatz. Beschaffung von Agenten. Tarif gratis und franko. Telegrammadresse: Informator Zürich. Telephonnummer: 1854.
— A. Weiti-Furrer, 16, Müllerstrasse. Internationale Transporte, Möbeltransporte, Lagerhaus.

---

# Société des Usines de Produits Chimiques,
## à Monthey.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mercredi, 10 septembre 1902,** à **2½ heures de l'après-midi,** au **siège social,** n° 2, Place St-Francois, à **Lausanne.**

**Ordre du jour:**

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes et de la gestion.
4° Nominations des contrôleurs.
5° Ratification de l'arrangement intervenu avec les créanciers.
6° Eventuellement nomination d'un ou deux administrateurs.

Les comptes et le bilan ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 25 août au siège social, 2, Place St-Francois, à Lausanne, où ils pourront retirer sur présentation de leurs actions les cartes d'admission à l'assemblée.

[1608] **Le conseil d'administration.**

---

# Basler Kantonalbank.

Wir sind Abgeber von

**3½ % Obligationen unseres Institutes**
**mit Staatsgarantie,**

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf 3—5 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung, (1382)

**Basel,** den 3. Juli 1902.

**Die Direktion.**

---

In **August Neumanns** Verlag, Fr. Lucas in **Leipzig** erschien soeben die dritte, verbesserte Auflage (4.—7. Tausend) von: (1612.)

**Einführung**
in den **französischen kaufmännischen Briefwechsel,**

zum Gebrauch an kaufmännischen Schulen und zum Selbstunterricht, von Professor Dr. **J. B. PETERS,** Leiter der kaufmännischen Schule zu Bochum. *Dritte, verbesserte Auflage (4.—7. Tausend).* **Preis: Geb. Mk. 2.**

---

**Die Buchdruckerei H. JENT in Bern**
empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
**Rasche und geschmackvolle Ausführung.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie *H. Jent* à Berne